

Mitgliederversammlung der RFPD - Deutsche Sektion

Ort: Cosmopolitan-Konferenz-Hotel Frankfurt

Datum Samstag, 22.01.2011 Beginn: 10:30 Uhr
Ende: 13:30 Uhr

TOP 1:

Der Vorsitzende der deutschen Sektion der RFPD, **Wolfgang Scheidtweiler**, eröffnet um 10:30 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

TOP2:

Er weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung auf der Homepage eingestellt wird und dort zur Kenntnis genommen werden kann. Einwände dagegen erheben sich nicht; ebenso wird die vorgeschlagene Tagesordnung allseits genehmigt.

TOP 3:

a. **Wolfgang Scheidtweiler** berichtet über das abgelaufene Jahr und spricht von einem „guten Jahr“ für RFPD. Er dankt allen, die sich für die Ziele von RFPD auf den verschiedenen Ebenen eingesetzt haben, insbesondere den Rotaractern und Innerwheel. Sein herzlicher Dank gilt seinem Stellvertreter P.-W. von der Schulenburg als „Motor“ von RFPD und Robert Zinser für sein unermüdliches Engagement.

W. Scheidtweiler weist auf den neuen Internet-Auftritt hin und bedankt sich für dieses wichtige Aushängeschild RFPD's bei Frau Dr. Frauke Thiel.

b. Zu Projekt-Controlling/Projekt-Entwicklung weist **Hermann Meyer** auf die sechs im abgelaufenen Jahr abgeschlossenen Projekte hin und teilt mit, dass im Jahr 2010 fünf neue Projekte vom Vorstand genehmigt wurden. Diese neuen Projekte ha-

ben einen Förderrahmen von insgesamt € 65.000. Meyer erläutert einzelne Projekte und weist insbesondere auf das Projekt „Scaling up“ -E 92- hin.

Er bittet bei der Antragstellung um aussagekräftige Informationen über den Inhalt und die Dauer der Projekte und um Angaben über die weiteren Beteiligten am Projekt. Er bemängelt die fehlenden bzw. ausstehenden Berichte und regt unter Hinweis auf die gleichlautenden alljährlich sich in den Protokollen der Mitgliederversammlung wiederholenden Bitten seiner Vorgänger an, in das Zusageschreiben von RFPD eine Klausel zur Verpflichtung der Rückzahlung bei Nichterstattung der erforderlichen Berichte und / oder einen Einbehalt von 20% der Fördersumme bis zum Eingang des Abschlussberichtes aufzunehmen.

Diese Verfahrensweise findet allgemeine Zustimmung bei den Mitgliedern.

Auf die Anlage-2- wird verwiesen.

c. In Vertretung des erkrankten Jörg Abigt gibt **Wolfgang Scheidtweiler** die erfreuliche Mitgliederentwicklung bekannt, wonach RFPD die Mitgliederzahl von 8.,000 Mitgliedern überschritten hat und im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 500 Mitgliedern verzeichnen konnte.

d. **Wilma Heim** erläutert den Jahresabschluss und gab eine Vorschau auf das kommende Jahr Sie trug in Vertretung des entschuldigten Rechnungsprüfers dessen Bericht vor. Dem Bericht gemäss wurde der Abschluss geprüft und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Wilma Heim kann nicht nur von einer erfreulichen Steigerung der Spenden und Beiträge von € 55.000 im Vorjahr auf nunmehr € 70.000 berichten, sondern auch von einer Senkung der Ausgaben um € 10.000. Sie gibt sodann einen Überblick über die Projektausgaben 2009/2010.

Auf die - Anlage- 3 - wird verwiesen.

TOP 4:

Frauke Thiel präsentiert in einer anschaulichen Powerpointpräsentation das IWC Projekt des Distriktes 87 MCRC E 83 in Addis Abeba Äthiopien. Sie zeigt die Möglichkeiten der Clubs, aber auch der einzelnen Mitglieder zur Arbeit, Unterstützung

und Hilfe bei und für RFPD auf. Schließlich gibt sie einen Überblick über die verschiedenen Projekte von Innerwheel-Clubs und -Distrikten mit RFPD seit 2006.

Auf die -Anlage 4- wird verwiesen.

TOP 5:

Maïke van Haag berichtet als RFPD-Beauftragte für Rotaract über die Ziele und Aufgaben für 2011, nachdem sie zunächst einen Überblick über das bisherige rotaractische Geschehen bei RFPD gegeben hatte. Eine der Hauptaufgaben sieht sie darin, RFPD bei Rotaract (, aber nicht nur dort,) bekannter zu machen. Als Ziele nennt sie die Fortführung der erfolgreichen Arbeit ihrer Vorgängerin Talke Schaffranek, die Promotion von RFPD Projekten, die Vernetzung der RFPD Botschafter und die Schaffung eines Distrikt-Botschafter-Netzwerks. Nach einem Überblick über den Stand der Rotaract-RFPD-Projekte weist sie auf die 4. RFPD-Akademie vom 18.-20.02.2011 im Rahmen der Distriktkonferenz Rotaract 1850 in Bremen hin, bei der der Focus auf dem Thema“ Interkulturelle Handlungskompetenz“ liegen wird, und lädt hierzu die RFPD-Mitglieder ein.

Zum näheren siehe Anlage -5-.

TOP 6:

Robert Zinser gibt einleitend einen Rückblick über 15 Jahre RFPD und weist hierbei auf die Gründung der 1. Ländersektion im Distrikt 1860 als eingetragener Verein hin. Er hebt die „Erfolgsstory“ von RFPD als älteste und grösste Rotary Action Group hervor und verweist auf die grosse Mitgliederzahl von über 8.000 Mitgliedern, davon 1.700 Mitglieder mit lebenslanger Mitgliedschaft.

Er wirbt für das „Modell²-Müttergesundheit“ als „signature projekt“ für RFPD und Rotary. Robert Zinser betont die Aufwertung der RAG´s im Future Vision Plan durch den RI Board Beschluss im November 2010.

Er erläutert die Bedeutung der jüngsten Rundschreiben von Rotary International. Danach wird angeregt, dass Clubs und Distrikte gemeinsam mit Action Groups wie RFPD Grossprojekte durchführen sollen. Robert Zinser stellt den Mitgliedern in diesem Zusammenhang den Entwurf einer Resolution vor und begründet diesen. Nach kurzer intensiver Diskussion verabschiedet die Versammlung einstimmig die Resolu-

tion, mit der RDG gebeten wird, den Projektantrag „Senkung der Mütter- und Säuglingssterblichkeit“ für das Scaling up 2011-2013 zu überprüfen und sobald als möglich an das BMZ weiterzuleiten.

Auf die Anlagen 6 und 7 wird Bezug genommen.

Unter dem Beifall der Mitglieder zeichnet Robert Zinser 7 Rotarier, die seit mehr als einem Jahr aktiv sich in das „Scaling up“-Projekt des Müttergesundheitsprojektes eingebracht haben, als PHF aus bzw. überreicht einen Saphir hierzu. Die Ausgezeichneten sind: Arndt Begemann; Bruno Fechner; Manfred Gruhl; Wilma Heim, Wolfgang Künzel; Rüdiger Reinke; Paul-Werner von der Schulenburg.

TOP 7:

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes „RFPD-Projekt-Engagement“ stellen die Freunde Wilma Heim, Wolfgang Künzel und Karlheinz Nothnagel verschiedene Projekte vor.

Wilma Heim gibt in Ihrer Präsentation einen Überblick über das geplante Projekt des Distriktes 1870 „Angolela“ in Äthiopien (RFPD-Projekt E 91) und berichtet über den derzeitigen Stand und die Finanzierung.

Wolfgang Künzel befasst sich in seinem ebenfalls powerpointunterstützten Vortrag mit „Scaling up“ der Müttergesundheitsprojekte in Nigeria (RFPD-Projekt E 92) und schildert in beeindruckender Weise dessen Notwendigkeit.

Karlheinz Nothnagel stellt den Anwesenden die Entwicklung der Projekte in Nepal des Länderausschusses Nepal - Deutschland vor (letztes RFPD-Projekt E 87). Sein Überblick über die politische, wirtschaftliche und soziale Situation in Nepal beeindruckt die Zuhörer.

Auf die Powerpointpräsentationen als Anlagen 8, 9 und 10 darf verwiesen werden.

TOP 8:

Dem Antrag von **Hans Martin Scheuch** auf Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen zugestimmt.

TOP 9:

Die bisherigen **Rechnungsprüfer**, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schulte GmbH, Oberhausen, haben über Wilma Heim erklären lassen, dass sie ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Für den aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehenden Jörg Abigt erklärt sich **Michael Morath**, RC Mainz, zur Übernahme des Amtes als Beauftragter Ausbreitung RFPD bereit. Nach dem Dank des Vorsitzenden an Jörg Abigt wählt die Versammlung einstimmig Michael Morath zu dessen Nachfolger.

Daniel Mölders erklärt, dass er trotz seiner beruflichen Belastung weiter in seinem Amt zur Verfügung stehe.

TOP 10:

Bernd Dreesmann weist die Mitglieder auf die Ausgabe Nr. 1 / 2011 des Magazins „Rotary“ und hierbei insbesondere auf den Artikel von Linda Polmann über die „Ineffektivität der Entwicklungshilfe“ mit dem Titel: „ Die Hilfe-Industrie“ hin.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 13:30 Uhr.

Hermann Meyer

Wolfgang Scheidtweiler